

Formular zum Jugendvorstoss

Jugendvorstoss im Sinne von Art. 63f. Gemeindeordnung Stadt Zürich zuhanden des Präsidiums des Gemeinderats.

Beschlossen am 24. November 2023 an der städtischen Jugendkonferenz.

Titel des Jugendvorstosses

Gegen Diskriminierung an Schulen von religiösen Minderheiten

Das Anliegen

Der Kampf gegen Diskriminierungen (z.B. gegen Islamophobie und Antisemitismus) sollen in allen Schulen behandelt werden. Das Ziel besteht darin, dass alle Menschen einen gleichberechtigten Teil der Gesellschaft sind und keine Diskriminierungen (Hass, Gewalt etc.) erfahren.

- Der Stadtrat wird aufgefordert, die Gemeindeordnung der Stadt Zürich dahingehend zu ergänzen, dass die Bekämpfung von Diskriminierungen (z.B. gegen Islamophobie und Antisemitismus) an allen Schulen der Stadt Zürich behandelt wird. Alle Menschen in der Stadt Zürich können sich ohne Diskriminierung und Hass erfahrung in der Stadt frei bewegen.

Begründung

Warum ist deine Idee, dein Anliegen oder Vorschlag wichtig? Hier kannst du die wichtigsten Gründe aufschreiben.

Es sollte verhindert werden, dass Menschen in der Gesellschaft bezüglich Glaubensrichtung, Hautfarbe ausgegrenzt werden. Alle Menschen sollen gleichberechtigt sein und keine Diskriminierung (wie Gewalt usw.) erfahren.